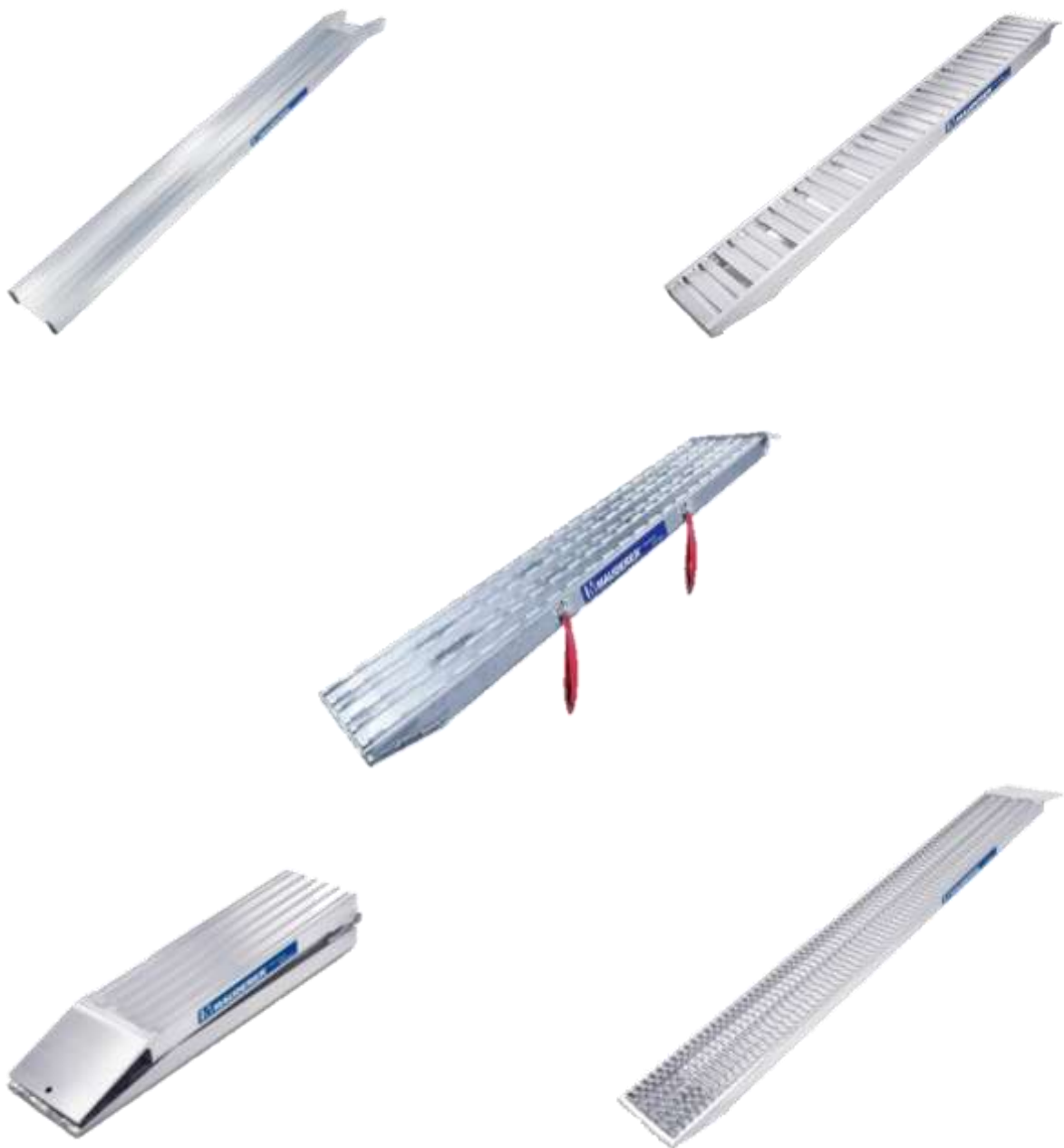




Gebrauchs- und Bedienungsanleitung für MAUDERER Verladeschienen



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
3. Technische Informationen / richtige Auswahl
4. Verwendung / richtiger Einsatz
5. Sicherungsvarianten
6. Auflagervarianten / Zubehör
7. Wartung / Service
8. Lagerung
9. Verpackung / Entsorgung
10. Gebrauchsdauer

1. Einleitung

Diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschreibt die sichere Verwendung der MAUDERER Verladeschiene. Im folgenden nur Verlade-schienen oder VS genannt. Bitte lesen Sie vor Gebrauch diese Gebrauchs- und Bedienungsanleitung aus Gründen der Sicherheit gut durch und bewahren sie für künftiges Nachlesen für alle Anwender zugänglich auf. Bei Weitergabe der Verladeschiene ist die Gebrauchs- und Bedienungsanleitung mitzugeben.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt ist ein Arbeits-/ Hilfsmittel zum Verladen von technischen Geräten bis zu einem bestimmten max. Gewicht, welches je nach Verladeschientyp variiert. Durch die Benutzung von Verladeschienen wird das Be- und Entladen sicherer, da unnötige und waghalsige Manöver, durch ein Befahren der Verladeschienen vermieden werden.

Vergewissern sie sich vor dem Auf- oder Abladen, dass die Verladeschienen ausreichend gegen Ver- bzw. Abrutschen gesichert sind und das zu verladende Equipment nicht zu schwer für den jeweiligen Typ ist.

Dieses Produkt darf nur, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jede andere Anwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die durch Veränderungen am Produkt oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, die Funktion und/oder die Sicherheit beeinflussen, wird keine Haftung übernommen und führt zum Erlöschen der Garantie und Gewährleistung.

Beachten Sie bei allen Arbeiten die geltenden Regeln der Technik, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie die Informationen, Regeln und Vorschriften der Berufsgenossenschaft!

3. Technische Informationen / richtige Auswahl

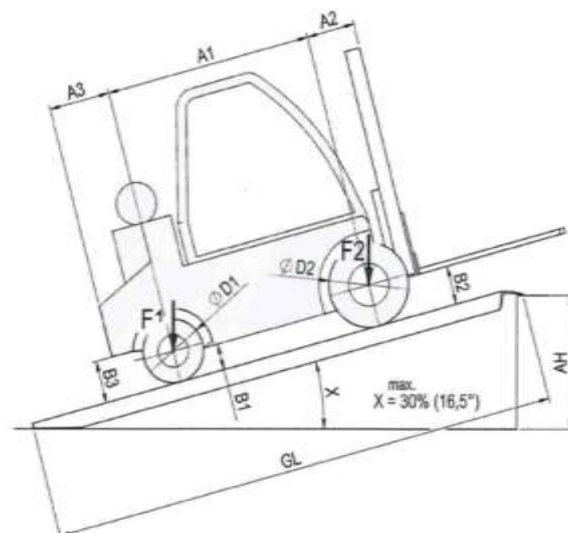
Tragkraft:

Die angegebene Tragkraft von Verladeschienen gilt pro Paar und für Zweiachsfahrzeuge mit einem Achsabstand von 1.500 mm und einer Achslastverteilung von 50% zu 50% (mit Luftbereifung oder Gummiketten)

- Typen: A/ AK; AO/ AOK; CO/ COK, SL/ SLK-Steg, CO/ COK-Steg, SG/ SGV, DO/ DOB/ DOM/ DOL, KOS/ KOK/ KO, B und BO
- Bei unserem Schwerlastprogramm XO, gilt die angegebene Tragkraft pro Paar und für Zweiachsfahrzeuge mit einem Achsabstand von 2.000 mm und einer Achslastverteilung von 60% zu 40% (mit Gummibereifung, Gummiketten oder Stahlketten). Für XOL-Modelle gilt: Es müssen mindestens 80% der Fahrflächenbreite befahren werden, um die angegebene Tragkraft gewähren zu können.
- Für die Ermittlung der benötigten Tragkraft der Schiene, ist das Gesamtgewicht des Fahrzeuges inkl. Anbauteile, Ladung, Treibstoff und Fahrer zu berücksichtigen.
- Schienenbreite so wählen, dass Lenkkorrekturen möglich sind
- Bei der Auswahl der passenden Verladeschienen sind technische Gegebenheiten des zu verladenden Objektes, wie Bereifung, Ketten, oder Bodenfreiheit an der kleinsten Stelle, sowie Fahrzeugüberhänge im vorderen, wie auch hinteren Fahrzeugbereich, zu beachten.
- Einfache Bestimmung der benötigten Rampen-/ Schienenlänge:

Höhendifferenz x Faktor 3,5
= ca. gesamte Länge der Schiene (GL).

Für Gabelstapler oder andere Flurförderfahrzeugen mit geringer Bodenfreiheit gilt diese Regel nicht. Hier ist die Rampenlänge an den nötigen Freiraum anzupassen.



4. Benutzung / richtiger Einsatz

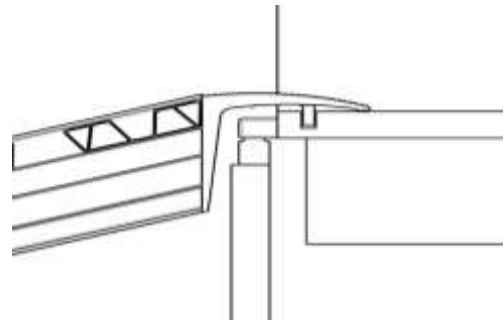
- Verladeschienen (VS) mit Rand sind VS ohne Rand vorzuziehen.
- Keine beschädigten Verladeschienen verwenden.
- Vor dem Einsatz müssen die VS gegen Abrutschen gesichert werden.
- Auflager immer möglichst weit auf die Verladefläche schieben.
- Die Sicherung kann durch mitgeliefertes Zubehör oder handelsübliches, auf entsprechende Zugkraft genormtes Ladungssicherungsmittel, an geeigneten Tragteilen oder Verzurrösen eines Anhängers oder Aufliegers erfolgen.
- Bei XO-Schienen sind die angeschweißten Laschen, rechts und links an der Schiene, zur Sicherung zu verwenden.
- Achten sie darauf, dass Sie und andere Personen sich nicht im unmittelbaren Gefahrenbereich während des Be- / Entladen aufhalten.
- Zum Befahren der MAUDERER Verladeschiene müssen diese auf die Spurbreite des auffahrenden Gerätes und parallel ausgerichtet sein.
- Kann die Richtung und Lage der Räder auf der Verladeschiene nicht eingesehen werden, ist beim Befahren der Schiene stets ein Einweiser mit einzubeziehen.
- Verunreinigungen, schmierende Beläge oder Flüssigkeiten auf der Verladeschiene müssen vor Benutzung beseitigt werden.
- Verladeschienen mittig, langsam und nicht ruckartig befahren.
- Beim Abfahren mit dem Kettenbagger ist beim Kippen über den Schwerpunkt ein Abstützen mit der Schaufel notwendig.
- Verladeschienen nicht überlasten! Sind MAUDERER Verladeschienen überlastet worden (bleibende Durchbiegung des Holms über 0,5% der Schienenlänge), dürfen diese nicht mehr eingesetzt werden.
- Eine Steigung von mehr als 30% (16,7°) darf bei Verladeschienen nicht überschritten werden (nach DGUV Regel 108-006, alt BGR 233).
- Bei Gabelstaplern oder anderen Flurförderfahrzeugen mit geringer Bodenfreiheit, ist die maximale Steigfähigkeit, des jeweiligen Fahrzeuges, zu beachten.

5. Sicherungsvarianten

Eine Schienensicherung ist ein vorgeschriebenes und verbindliches Verankerungssystem, welches für eine sichere Verbindung der Laderampen mit Fahrzeug- oder Ladepritschen erlaubt und bei Nutzung eine höhere Sicherheit vermittelt.

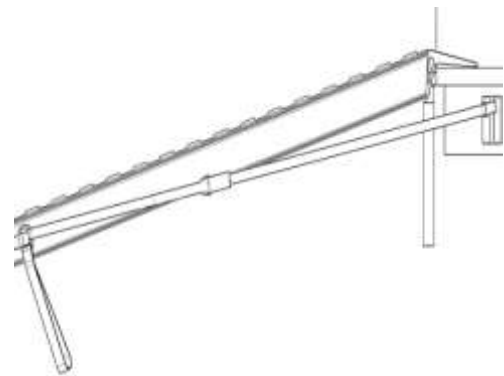
- Einhängehaken

Ein angeschweißtes Verankerungssystem, das zum Einhängen in vorhandene Nuten und U-Profile an Ladepritschen und Anhängern konzipiert ist. Durch einen starren Formschluss verhindert es ein abrutschen der Laderampe oder Schiene ohne zusätzliche Sicherung.



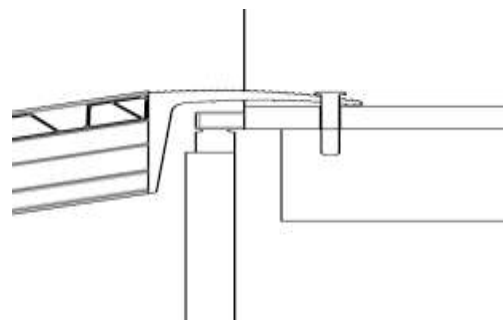
- Spannelemente

Können genormte Ketten, Zurrgurte oder Spanngurte sein, die als Sicherungsmittel zwischen Laderampe/ Verladeschiene und Ladepritsche eingesetzt werden. Sie werden an den vorgesehenen Verzurrösen und Verankerungspunkten der Ladepritsche und den Verladerampen montiert, gespannt und nach dem Verladevorgang wieder demontiert.



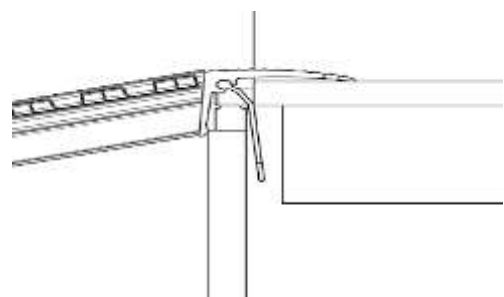
- Sicherungsbolzen

Wird durch Bohrungen in Auflager der Laderampe/ Verladeschiene, als auch in vorhandene Bohrung der Ladepritsche gesteckt, und wirkt dadurch dem Verrutschen entgegen. Durchmesser meist $\varnothing 15$ mm.



- Sicherungsglasche

Ist ein Zubehör, welches in entsprechenden Aufgartyp und im Anschluss zwischen Ladepritsche und heruntergeklappter Bordwand eingeschoben wird und dadurch sich verankert.



6. Auflagervarianten / Zubehör

- Auflagervarianten:

Einhängehaken mittig (Abb.1):

650 00 030

Einhängehaken stirnseitig (Abb.2):

650 00 031

Rohraufleger 5 mm Wandstärke:

650 105 + Ø Rohr.***

10mm Wandstärke (Abb.3):

650 110 + Ø Rohr.***

für XO-Programm zusätzlich:

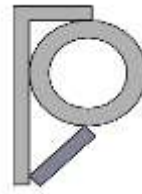
Wulstprofil/ Auflager „B“ (Abb.4)



(Abb.1) *



(Abb.2) *



(Abb.3)



(Abb.4)

- Zubehör:

Befestigungsbolzen ohne Clip (Abb.5):

650 00 010

Befestigungsbolzen mit Clip (Abb.6):

650 00 011

Sicherungslasche mit Befestigung (Abb.7):

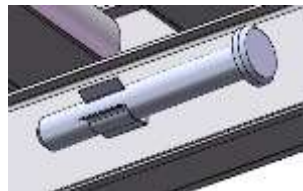
650 00 021

Verbindungsbügel (Stück für SG/ SGV) (Abb.8):

650 00 050



(Abb.5)



(Abb.6)**



(Abb.7)



(Abb.8)

Auflagerprofil ist nur Beispiel

*für Holmhöhen 100 und 102 mm benutzbar

*** mgl. Rohrrinnen-Ø 40/ 50/ 60 mm

7. Wartung / Service

Die MAUDERER Verladeschienen sind wartungsfrei ausgelegt.

Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher, zu schmieren.

Nach jedem Einsatz sind die MAUDERER Verladeschienen auf Beschädigungen zu kontrollieren.

Sämtliche Überprüfungen und Reparaturen der MAUDERER Verlade-schiene werden im Rahmen des Produktservice vom Hersteller gegen Berechnung übernommen.

8. Lagerung

Die Lagerung der Verlade-schiene sollte in einer trockenen Umgebung erfolgen.

Die Verlade-schiene ist bei Transport, gegen umherrutschen zu sichern.

MAUDERER Verladeschienen dürfen nicht in oder auf aggressiven Medien gelagert werden (z.B.: wenn Aluminium längere Zeit auf Zement gelagert wird, kann es zu „Lochfraß“ kommen).

Jegliche Beschädigungen müssen ausgeschlossen werden und alle Teile sollten vor Witterungsverhältnissen geschützt sein.

In den Holm eingedrungenes Wasser stets ablaufen lassen um einer eventuellen Beschädigung durch Frost vorzubeugen.

9. Verpackung/Entsorgung

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen. Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Verladeschiene entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Aluminium ist ein hochwertiges Material und sollte dem Recyclingprozess zugeführt werden. Detaillierte Auskünfte hierzu erteilt Ihre zuständige Kommune.

10. Gebrauchsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßiger Pflege sind die Verladeschienen ein langfristig verwendbares Arbeitsmittel.

Mauderer Alutechnik GmbH

Goßholzer Straße 44

88161 Lindenberg/Allgäu

Telefon: +49 8381 9204-0

E-Mail: info@mauderer.de

www.mauderer.de